

	<p>Objet: "Dürkheimer Thal von der Heidenmauer aus aufgenommen", nach 1850</p> <p>Musée: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Collection: Malerei/Zeichnungen/Grafik, Malerei/Zeichnungen/Grafik - Landschaft, Kloster Limburg</p> <p>Numéro d'inventaire: 2023/1274</p>
--	---

Description

Das Bild zeigt einen Blick ins Dürkheimer Tal - auch Isenachtal genannt - von der Südspitze des frühkeltischen Ringwalls "Heidenmauer" auf dem Kastanienberg aus gesehen. Hier wurde 1888 die sog. "Kaiser-Wilhelm-Höhe" vom Drachenfels-Club errichtet.

Links im Bild ist der Limburgberg mit den Ruinen des Klosters Limburg zu sehen. Weiter im Talbereich rechts liegt der Herzogweiher. An dessen unteren Ende ist das Walmdach der Herzogmühle zu erkennen, in der sich heute das "Pfalzmuseum für Naturkunde" der Pollichia befindet. Längs des Weihers verläuft die Talstraße in Richtung Kaiserslautern, die von relativ eng stehenden Pappeln flankiert ist. Der Hintergrund wird von der Kulisse des Haardtgebirges beherrscht. Hier sind auch die Ruinen der Hardenburg zu sehen, die beinahe im Zentrum des Bildes liegen.

Die Vorlage des Stichs stammt von R. Höfle und die Druckplatte von Johann Poppel. Herausgegeben wurde der Stich vom Verlag A.H. Gottschick (E. Witter) in Neustadt an der Haardt.

Auf der Rückseite stehen alte Inventarnummern: Nr. 42 oberhalb des Stempels "Bürgermeisteramt der Stadt Dürkheim" (vor 1904?) und weiter unten "Bildarchiv #19". In der Fotosammlung der Stadt war das Bild unter der Nummer 9/19 inventarisiert.

Dat.: nach 1850

Données de base

Matériau/Technique:

Papier/Stahlstich/gedruckt

Dimensions:

22,1 x 14,1 cm

Événements

Présentation	quand	Après 1850
	qui	R. Höfle (1812-1860)
	où	
Produit par plaque d'impression	quand	
	qui	Johann Poppel (1807-1882)
	où	
A été illustré (lieu)	quand	
	qui	
	où	Abbaye de Limburg
A été illustré (lieu)	quand	
	qui	
	où	Herzogweiher
A été illustré (lieu)	quand	
	qui	
	où	Hardenburg
Édité	quand	
	qui	A.H. Gottschick`s Buchhandlung (E. Witter)
	où	Neustadt an der Haardt

Mots-clés

- Château fort
- Gravure
- Landschaftsbild
- Monastère
- Ruine
- Stich (Kunst)

Documentation

- Matthias Nathal (2000): Bad Dürkheimer Stadtgeschichte(n). Ludwigshafen
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim